Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09218409
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Am Grüngürtel 14
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gruna * 156/22
Bauwerksname	Gartenheimsiedlung Gruna (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	*Junghansstraße 65* *156/22*Gruna*

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Gartenheimsiedlung Gruna: Doppelwohnhaus mit Eckmauer (Am Grüngürtel 14 und Junghansstraße 65) (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09218419); vom Bauverein Gartenheim vor allem in traditioneller Bauweise errichtet, mit Steinsockel, Walmdach und Ecktürme, belebt durch Klappläden und akzentuierende expressionistische Gestaltungselemente, beidseitig Schleppgaupen, als Teil einer der bemerkenswertesten Dresdner Siedlungen um 1925 und markantes architektonisches Zeugnis seiner Zeit, baugeschichtlich, künstlerisch und städtebaulich bedeutend

Datierung	1924-1926 (Doppelwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09218409 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Giorgio Michele
Beschreibung	Doppelhaus - wikipedia-Foto

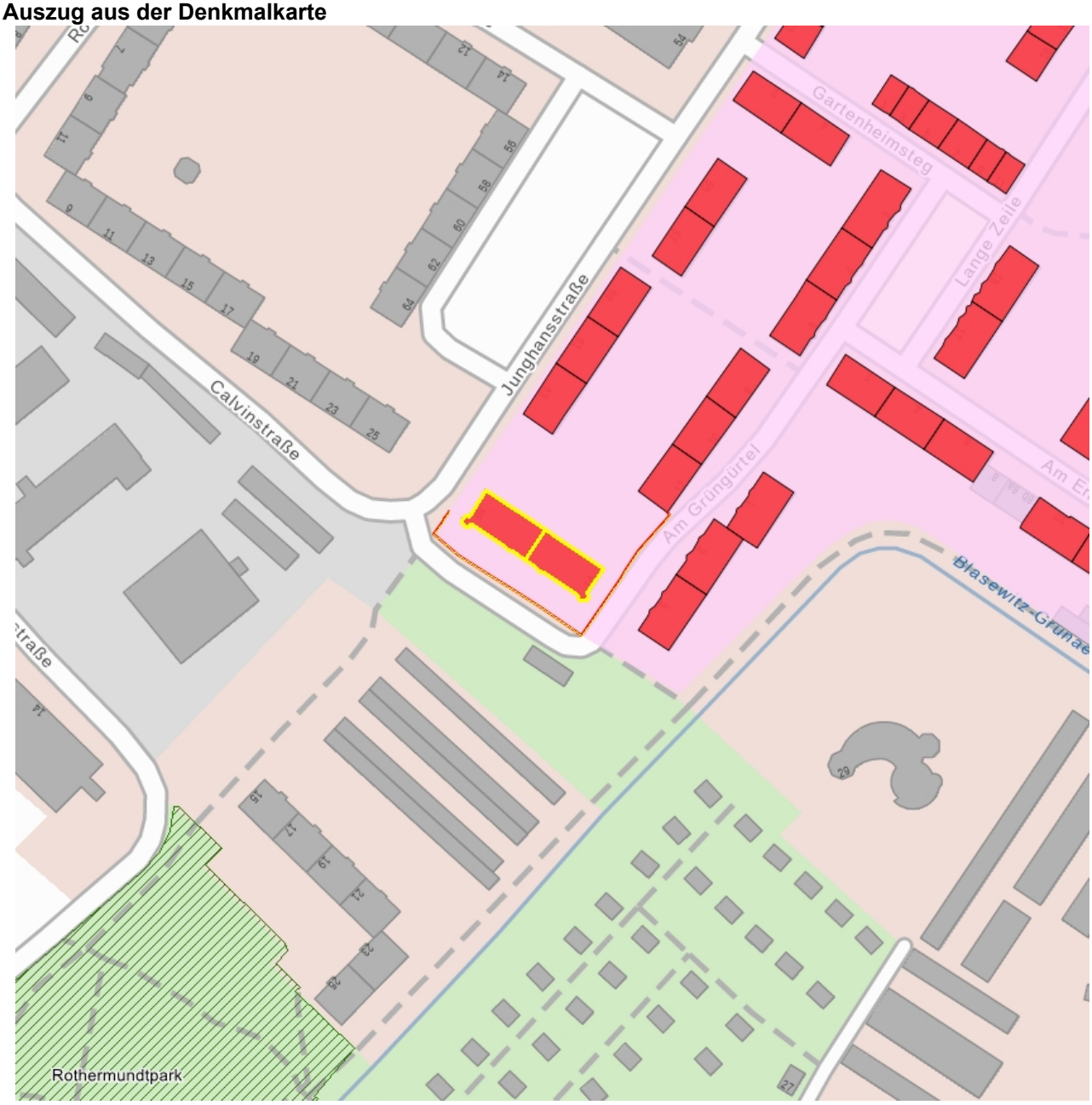


Fotonummer	**F 09218409 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Mandy Fischer
Beschreibung	Häuserzeile



Fotonummer	**F 09218409 D**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Mandy Fischer
Beschreibung	Häuserzeile

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09218409	
Kreis	Dresden, Stadt	
Gemeinde	Dresden, Stadt	
Anschrift	Junghansstraße 65	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gruna * 156/22	
Bauwerksname	Gartenheimsiedlung Gruna (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Junghansstraße 65*	*156/22*Gruna*
Kurzcharakteristik		

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Gartenheimsiedlung Gruna: Doppelwohnhaus mit Eckmauer (Am Grüngürtel 14 und Junghansstraße 65) (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09218419); vom Bauverein Gartenheim vor allem in traditioneller Bauweise errichtet, mit Steinsockel, Walmdach und Ecktürme, belebt durch Klappläden und akzentuierende expressionistische Gestaltungselemente, beidseitig Schleppgaupen, als Teil einer der bemerkenswertesten Dresdner Siedlungen um 1925 und markantes architektonisches Zeugnis seiner Zeit, baugeschichtlich, künstlerisch und städtebaulich bedeutend

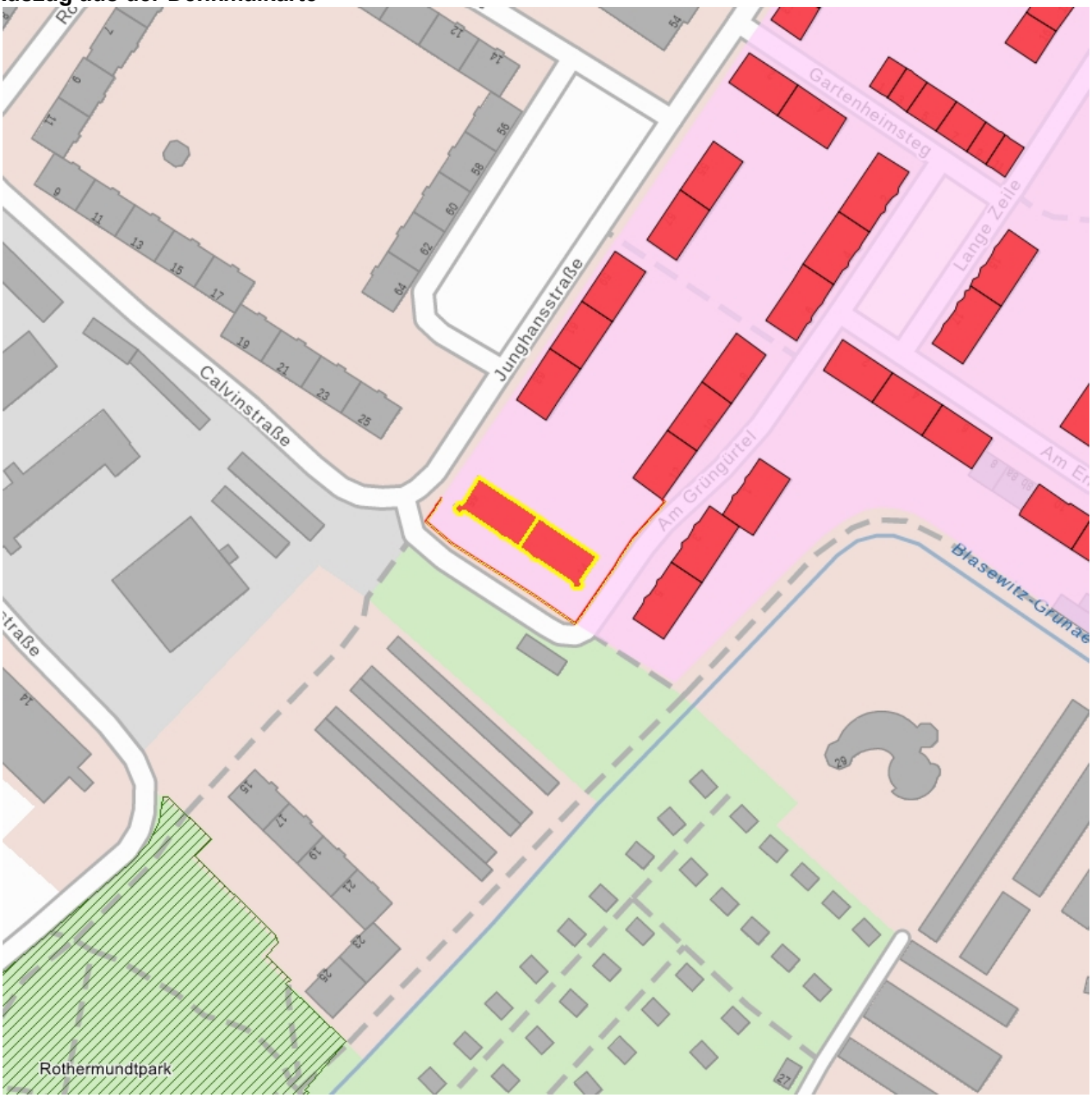
Datierung 1924-1926 (Doppelwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09218409 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Mandy Fischer
Beschreibung	Häuserzeile

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.